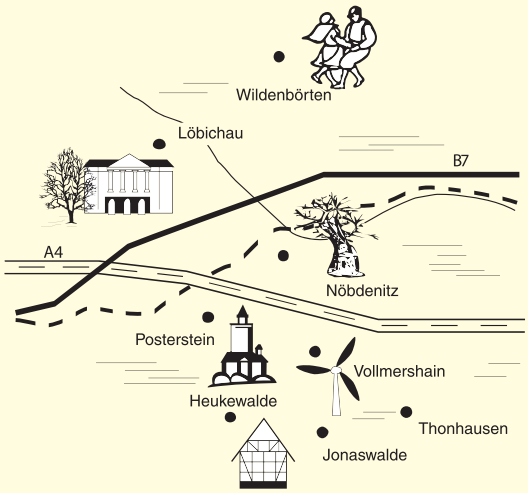
Amtsblatt

Kommunales Mitteilungsblatt
der Verwaltungsgemeinschaft

Oberes Sprottental

Mitgliedsgemeinden sind: Heukewalde - Jonaswalde - Löbichau - Nöbdenitz - Posterstein - Thonhausen - Vollmershain - Wildenbörten



09. Ausgabe | 1. September 2016 | 22. Jahrgang

1

2

3

Was passiert in Löbichau?

1. Neues Großspielgerät für Kita „Frechdachs“, feierliche Übergabe am 29. Juli 2016
2. Umrüstung von Straßenbeleuchtung auf LED; das Projekt wird unterstützt von dem „FONDS ENERGIEEFFIZIENZ KOMMUNEN“, enivaM und MITGAS
3. Grundhafter Ausbau der Straße „Am Wiesenrain“ in Kleinstechau, Erneuerung der Fahrbahn, Beleuchtung, Telekom sowie der Ver- und Entsorgungsleitungen
4. Erneuerung der Fahrbahn zwischen Parkplatz „Gasthof Thelitz“ und „Hofweg“
5. Laufende Sanierung im ehemaligen Auflandebecken Beerwalde
6. Spielplatz neben der Gemeinde wurde mit neuem Spielgerät erweitert

4

5

6

Das nächste Amtsblatt erscheint am 06.10.2016. **Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist am 26.09.2016.**

Informationen

VG „Oberes Sprottental"
Nöbdenitz, Am Gemeindeamt 4

Rufnummern

Zentrale/Auskunft	034496	230 - 0
Vorsitzende		230 - 26
Hauptamt (Personal/Soziales)		230 - 12
Hauptamt (Beitragswesen/Allgem.)		230 - 27
Liegenschaften		230 - 28
Bauamtsverwaltung		230 - 24
Kämmerei		230 - 17
Steuern/Mieten/Pachten		230 - 16
Kasse		230 - 15
Einwohnermeldeamt		230 - 14
Ordnungsamt		230 - 13
KOBB		230 - 21
Fax	034496	23023

Öffnungszeiten VG „Oberes Sprottental"

Montag	09:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 15:00 Uhr
Dienstag	09:00 – 12:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	09:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 18:00 Uhr
Freitag	geschlossen

Öffnungszeiten Einwohnermeldeamt

Montag	08:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 15:00 Uhr
Dienstag	09:00 – 12:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	08:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 17:30 Uhr
Freitag	nur nach Vereinbarung

Impressum

Amts- und Mitteilungsblatt der Verwaltungsgemeinschaft „Oberes Sprottental"

Kostenlose Verteilung
an alle Haushalte der Mitgliedsgemeinden

Herausgeber: VG „Oberes Sprottental"
Layout | Druck: NICOLAUS & Partner Ingenieur GbR
Auflage: 1.940 Stück

Es kann in der VG „Oberes Sprottental" zum Bezugspreis von 24,00 EUR jährlich, bei Einzelbezug von 2,00 EUR bei Postversand erworben werden.

Text- und Fotobeiträge bitte ausschließlich an:

Verwaltungsgemeinschaft „Oberes Sprottental"
„Redaktion Amts- und Mitteilungsblatt"
z. H. Frau P. Scholz
Am Gemeindeamt 4, 04626 Nöbdenitz
Telefon: 034496 230-13
E-Mail: info@vg-sprottental.de

Inseratanfragen an:

NICOLAUS & Partner Ingenieur GbR
Dorfstraße 10, 04626 Nöbdenitz
Telefon: 034496 60041 – Fax: 034496 64506
E-Mail: sprottental@nico-partner.de

Amtlicher Teil

Hinweis: Die Veröffentlichung des Amtsblattes erfolgt auf www.vg-sprottental.de unter Verwaltung/Amtsblätter. Damit sind öffentliche Bekanntmachungen auch im Internet zugänglich.

Gemeinsame Bekanntmachung

VG „Oberes Sprottental" • Gemeinde Löbichau

Amt für Landentwicklung und Flurneuordnung Gera
Burgstraße 5 | 07545 Gera | Az.: 2-2-0294

Änderungsbeschluss Nr. 1

1. Änderung des Gebietes der vereinfachten Flurbereinigung Drosen

Nach § 8 Abs. 1 des Flurbereinigungsgesetzes (FlurbG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 16. März 1976 (BGBl. I S. 546), zuletzt geändert durch Artikel 17 des Gesetzes vom 19. Dezember 2008 (BGBl. I S. 2794), wird das mit Beschluss des Amtes für Landentwicklung und Flurneuordnung Gera vom 28. Oktober 2006, Az.: 2-2-0294, festgestellte Flurbereinigungsgebiet Drosen wie folgt geringfügig geändert:

1.1 Aus dem Flurbereinigungsgebiet werden ausgeschlossen:

Gemarkung	Flur	Flurstücke
Drosen	4	74/2
Löbichau	2	36/4
Löbichau	4	67/3

1.2 Zum Flurbereinigungsgebiet werden zugezogen:

Gemarkung	Flur	Flurstücke
Drosen	3	57/2; 58/2
Löbichau	4	53/18

Das Flurbereinigungsgebiet hat weiterhin eine Größe von ca. 225 ha.

2. Anordnung der Flurbereinigung

Für die zugezogenen Flurstücke wird die Flurbereinigung angeordnet.

3. Teilnehmergemeinschaft

Die Eigentümer der zum Flurbereinigungsgebiet zugezogenen Grundstücke, die Erbbauberechtigten sowie die Eigentümer von selbständigem Gebäude- und Anlageneigentum sind Mitglieder der mit dem Flurbereinigungsbeschluss vom 18. Oktober 2006 entstandenen „Teilnehmergemeinschaft der vereinfachten Flurbereinigung Drosen".

Die Teilnehmergemeinschaft ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts mit dem Sitz in Löbichau.

4. Beteiligte

Am vereinfachten Flurbereinigungsverfahren sind beteiligt (Beteiligte):

- als Teilnehmer die Eigentümer und die Erbbauberechtigten der zum Flurbereinigungsgebiet gehörenden Grundstücke sowie die Eigentümer von selbständigem Gebäude- und Anlageneigentum;
- als Nebenbeteiligte insbesondere
  a) Gemeinden und Gemeindeverbände, in deren Bezirken Grundstücke vom vereinfachten Flurbereinigungsverfahren betroffen sind;
  b) andere Körperschaften des öffentlichen Rechts, die Land für gemeinschaftliche oder öffentliche Anlagen erhalten, oder deren Grenzen geändert werden;
  c) Wasser- und Bodenverbände, deren Gebiet mit dem Flurbereinigungsgebiet räumlich zusammenhängt und dieses beeinflusst oder von ihm beeinflusst wird;
  d) Inhaber von Rechten an den zu dem Flurbereinigungsgebiet gehörenden Grundstücken oder Rechten an solchen Rechten oder von persönlichen Rechten, die zum Besitz oder zur Nutzung solcher Grundstücke berechtigen oder die Benutzer solcher Grundstücke beschränken;
  e) Empfänger neuer Grundstücke nach den §§ 54 und 55 FlurbG bis zum Eintritt des neuen Rechtszustandes;
  f) Eigentümer von nicht zum Flurbereinigungsgebiet gehörenden Grundstücken, denen ein Beitrag zu den Unterhaltungs- oder Ausführungskosten auferlegt wird oder die zur Errichtung fester Grenzzeichen an der Grenze des Flurbereinigungsgebietes mitzuwirken haben.

5. Anmeldung von Rechten

Die Beteiligten werden aufgefordert, Rechte, die aus dem Grundbuch nicht ersichtlich sind, aber zur Beteiligung am vereinfachten Flurbereinigungsverfahren berechtigen, innerhalb von drei Monaten nach Bekanntgabe dieses Beschlusses bei dem Amt für Landentwicklung und Flurneuordnung Gera anzumelden. Werden Rechte erst nach Ablauf dieser Frist angemeldet, so kann das Amt für Landentwicklung und Flurneuordnung die bisherigen Verhandlungen oder Festsetzungen gelten lassen. Der Inhaber eines o. a. Rechtes muss die Wirkung eines vor der Anmeldung eingetretenen Fristablaufes ebenso gegen sich gelten lassen wie der Beteiligte, dem gegenüber die Frist durch Bekanntgabe des Verwaltungsaktes zuerst in Lauf gesetzt worden ist.

6. Zeitw. Einschränkungen der Grundstücksnutzung

Nach § 34 bzw. § 85 Nummer 5 FlurbG ist von der Bekanntgabe dieses Beschlusses ab bis zur Unanfechtbarkeit des Flurbereinigungsplanes in folgenden Fällen die Zustimmung des Amtes für Landentwicklung und Flurneuordnung Gera erforderlich:

a) wenn die Nutzungsart der Grundstücke im Flurbereinigungsgebiet geändert werden soll; dies gilt nicht für Änderungen, die zum ordnungsgemäßen Wirtschaftsbetrieb gehören;

b) wenn Bauwerke, Brunnen, Gräben, Einfriedungen, Hangterrassen und ähnliche Anlagen errichtet, hergestellt, wesentlich verändert oder beseitigt werden sollen;

c) wenn Obstbäume, Beerensträucher, Rebstöcke, Hopfenstöcke, einzelne Bäume, Hecken, Feld- und Ufergehölze beseitigt werden sollen. Die Beseitigung ist nur in Ausnahmefällen möglich, soweit landeskulturelle Belange, insbesondere des Naturschutzes und der Landschaftspflege, nicht beeinträchtigt werden;

d) wenn Holzeinschläge vorgenommen werden sollen, die den Rahmen einer ordnungsgemäßen Bewirtschaftung übersteigen.

Sind entgegen den Absätzen a) und b) Änderungen vorgenommen, Anlagen hergestellt oder beseitigt worden, so können sie im Verfahren unberücksichtigt bleiben; das Amt für Landentwicklung und Flurneuordnung kann den früheren Zustand gemäß § 137 FlurbG wiederherstellen lassen, wenn dies der Flurbereinigung dienlich ist.

Sind Eingriffe entgegen dem Absatz c) vorgenommen worden, so muss das Amt für Landentwicklung und Flurneuordnung Ersatzpflanzungen anordnen.

Werden entgegen dem Absatz d) Holzeinschläge vorgenommen, so kann das Amt für Landentwicklung und Flurneuordnung anordnen, dass derjenige, der das Holz gefällt hat, die abgeholzte oder verlichtete Fläche nach den Weisungen der Forstaufsichtsbehörde wieder ordnungsgemäß in Bestand zu bringen hat.

Wer den Vorschriften zu den Buchstaben b), c) oder d) zuwiderhandelt, begeht nach § 154 FlurbG eine Ordnungswidrigkeit, die mit Geldbuße geahndet werden kann.

7. Auslegung des Beschlusses mit Gründen

Je eine mit Gründen versehene Ausfertigung dieses Beschlusses liegt zwei Wochen lang nach dem ersten Tag der öffentlichen Bekanntmachung

- für die Flurbereinigungsgemeinde Löbichau: im Gemeindeamt Löbichau, Beerwalder Straße 33, 04626 Löbichau, und am Sitz der VG „Oberes Sprottental", im Bauamt, Am Gemeindeamt 4, 04626 Nöbdenitz

und für die angrenzenden Gemeinden

- Großenstein: am Sitz der VG„Am Brahmetal", im Bauamt, Dorfstraße 17, 07580 Großenstein
- Reichstädt: am Sitz der VG „Am Brahmetal" im Bauamt, Dorfstraße 17, 07580 Großenstein
- Wildenbörten: am Sitz der VG „Oberes Sprottental" im Bauamt, Am Gemeindeamt 4, 04626 Nöbdenitz
- Nöbdenitz: am Sitz der VG „Oberes Sprottental" im Bauamt, Am Gemeindeamt 4, 04626 Nöbdenitz
- Posterstein: am Sitz der VG „Oberes Sprottental" im Bauamt, Am Gemeindeamt 4, 04626 Nöbdenitz

zur Einsichtnahme für die Beteiligten aus. ►

Gründe

Die unter 1.1. aufgeführten Flurstücke werden aus dem Verfahren ausgeschlossen, da sie bereits bisher am Rand des Verfahrens lagen, auf ihnen keine Maßnahmen der Flurbereinigung geplant und durchgeführt wurden und die Schaffung einer Anbindung der Waldflächen an öffentliche Straßen und Wege im Verfahrensgebiet nur mit unverhältnismäßig hohem Aufwand möglich wäre.

Die unter 1.2. aufgeführten Flurstücke werden zum Verfahrensgebiet hinzugezogen, da Maßnahmen und Anlagen der Flurbereinigung, welche auf den benachbarten Flurstücken geplant wurden, sich auch auf diese erstrecken. Die Flurstücke wurden bereits zerlegt.

Flächen der Flurstücke 57 und 58 in der Gemarkung Drosen, Flur 3, sind durch den Ausbau des Weges VdF (Verzeichnis der Festsetzungen) Nr. 102 teilweise mit in Anspruch genommen worden. So erfolgte der Ausbau der Anbindung in Asphalt an den, zwischen beiden Flurstücken und weiterverlaufenden Feldweg mit dem Weg VdF Nr. 102 und die Anlagen zur Regenwasserableitung (Seitengräben) auf diesen Flächen.

Da dieses bereits während des Vorausbaus festgestellt wurde, konnte die Zerlegungsmessung schon erfolgen, so dass nur die in Anspruch genommenen Flächen nun als Flurstücke 57/2 und 58/2 zum Verfahren hinzugezogen werden.

Auch Flächen des Flurstücks 53/10 in der Gemarkung Löbichau, Flur 4, wurden durch Ausbaumaßnahmen in Anspruch genommen. Hier erfolgte die Umsetzung der Maßnahme VdF Nr. 501, Anlage eines Sand- und Schlammfangbeckens. Dieses ersetzte ein vorhandenes Speicherbecken. Ziel war die Schaffung eines Zwischenspeichers für die Wassermengen, welche aus den Seitengräben des Weges VdF Nr. 106 („Lindenallee") anfallen, bis zur Ableitung durch eine Rohrleitung, die in einen offenen Graben Richtung Ortslage Löbichau übergeht.

Da sich die Bauausführung gegenüber der Planung aufgrund der örtlichen Gegebenheiten und der besseren Wartungsmöglichkeiten veränderte, war die Einbeziehung des jetzigen Flurstücks 53/18 notwendig geworden.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Beschluss kann innerhalb einer Frist von einem Monat nach dem ersten Tag der öffentlichen Bekanntmachung Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei dem Amt für Landentwicklung und Flurneuordnung Gera, Burgstraße 5, 07545 Gera, einzulegen.

Wird der Widerspruch schriftlich eingelegt, ist die Widerspruchsfrist (Satz 1) nur gewahrt, wenn der Widerspruch noch vor Ablauf dieser Frist bei der Behörde eingegangen ist.

gez. Jens Lüdtke, Amtsleiter

VG „Oberes Sprottental"

Bekanntmachung

In der Sitzung der Gemeinschaftsversammlung der Verwaltungsgemeinschaft „Oberes Sprottental" vom 19. Mai 2016 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss Nr. 8/II/2016: Die Vergabe zum Straßenbau in Kleinstechau „Am Wiesenrain" – Straße 1, Los: Abwasserentsorgung (Bauteil 1 anteilig; Bauteil 2 Schmutzwasser und Bauteil 3 Regenwasser) erfolgt nach öffentlicher Ausschreibung an die Firma Gerth Straßen- und Tiefbau, Am Jägerfließ 10, 04626 Schmölln-Nitzschka, mit einer Bruttosumme von 102.058,92 Euro, in Worten: einhundertzweitausendachtundfünfzig $^{92}/_{100}$ Euro.

Beschluss Nr. 9/II/2016: Die Vergabe zum Straßenbau in Kleinstechau „Am Wiesenrain" – Straße 1, Los: Wasserversorgung (Bauteil 1 anteilig; Bauteil 4 Trinkwasser) erfolgt nach öffentlicher Ausschreibung an die Firma Gerth Straßen- und Tiefbau, Am Jägerfließ 10, 04626 Schmölln-Nitzschka, mit einer Nettosumme von 12.865,20 Euro (brutto 15.309,59 Euro), in Worten: zwölftausendachthundertfünfundsechzig $^{20}/_{100}$ Euro.

Beschluss Nr. 10/II/2016:

1. Die Vergabe zur Lieferung und Einrichtung eines Servers für die VG „Oberes Sprottental" erfolgt nach freihändiger Vergabe an die Firma Soco Software & Computer GmbH, Gartenstraße 1, 04626 Schmölln, mit einer Bruttosumme von 9.871,05 Euro, in Worten: neuntausendachthunderteinundsiebzig $^{5}/_{100}$ Euro.
2. Die überplanmäßigen Ausgaben in Höhe von 2.500 Euro in der Haushaltsstelle: 0600.93540, Beschaffung Server, werden durch Minderausgaben in der Haushaltsstelle: 0300.94000, Umbauarbeiten Kasse, gedeckt.

Beschluss Nr. 11/II/2016: Die Vergabe zur Lieferung und Installation eines neuen Softwareprogrammes für das Einwohnermeldeamt erfolgt nach freihändiger Vergabe an die Firma KIV Thüringen GmbH, Ekhofplatz 2 a, 99867 Gotha, mit einer Bruttosumme von 15.851,16 Euro, in Worten: fünfzehntausendachthunderteinundfünfzig $^{16}/_{100}$ Euro.

Beschluss Nr. 12/II/2016: Die Niederschrift der Sitzung vom 25. Februar 2016 wird hiermit bestätigt.

Beschluss Nr. 13/II/2016: Die Gemeinschaftsversammlung stimmt einem Beitritt in den Verein „Selbstverwaltung für Thüringen e. V." zu. Der jährliche Mitgliedsbeitrag in Höhe von 100,00 Euro ist nach Aufnahme durch den Vereinsvorstand auf das Konto des Vereins zu überweisen. Begründung: Die Förderung des demokratischen Staatswesens durch die Erhaltung der kommunalen Selbstverwaltung ist ein Ziel, das die Verwaltungsgemeinschaft „Oberes Sprottental" verwirklichen will. Durch die angekündigte Gebiets- und Funktionalreform sieht die Gemeinschaftsversammlung die kommunale Selbstverwaltung der Gemeinden gefährdet. Gemeinsam mit dem o. a. Verein möchte man dazu beitragen, dass selbstbestimmte Entscheidungsstrukturen im ländlichen Raum erhalten bleiben.

Gemeinde Jonaswalde

Bekanntmachung

Der Gemeinderat Jonaswalde hat in seiner Sitzung am 8. Juli 2016 folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss Nr. 25/2016: Die Vergabe zur Lieferung von Ausstattungsgegenständen für die Kindertageseinrichtung „Kunterbunt" in Nischwitz erfolgt nach freihändiger Vergabe an die Firma AREA office Büro- und Objektmöbel, Clara-Zetkin-Straße 27, 04626 Schmölln, mit einer Bruttosumme von 3.554,53 Euro, in Worten: dreitausendfünfhundertvierundfünfzig $^{53}/_{100}$ Euro.

Beschluss Nr. 26/2016:

1. Die Vergabe der Bauleistungen zur Umwandlung Gemeindeamt in Nischwitz zum Bürgerzentrum und Begegnungsstätte für Vereine, Kita sowie Neubau Spielplatz, hier: Los 1 Bauhauptgewerk, erfolgt nach freihändiger Vergabe an die Firma Baubetrieb Steinhäußer, OT Nischwitz, Nischwitz 39, 04626 Jonaswalde, mit einer Bruttosumme von 27.276,53 Euro, in Worten: siebenundzwanzigtausendzweihundertsechsundsiebzig $^{53}/_{100}$ Euro.
2. Aufgrund des § 38 Abs. 1 ThürKO haben folgende Gemeinderäte weder an der Beratung noch an der Abstimmung teilgenommen: Herr Steinhäußer

Beschluss Nr. 27/2016:

1. Die Vergabe der Bauleistungen zur Umwandlung Gemeindeamt in Nischwitz zum Bürgerzentrum und Begegnungsstätte für Vereine, Kita sowie Neubau Spielplatz, hier: Los 2 Fenster und Außentüren, erfolgt nach freihändiger Vergabe an die Firma Enke Rollladen und Sonnenschutz KG, OT Gleina, Gleina 32, 04603 Nobitz, mit einer Bruttosumme von 11.416,27 Euro, in Worten: elftausendvierhundertsechszehn $^{27}/_{100}$ Euro.
2. Aufgrund des § 38 Abs. 1 ThürKO haben folgende Gemeinderäte weder an der Beratung noch an der Abstimmung teilgenommen: keine

Beschluss Nr. 28/2016:

1. Die Vergabe der Bauleistungen zur Umwandlung Gemeindeamt in Nischwitz zum Bürgerzentrum und Begegnungsstätte für Vereine, Kita sowie Neubau Spielplatz, hier: Los 3 Elektroarbeiten, erfolgt nach freihändiger Vergabe an die Firma A. Havenstein, Elektromeister, Dorfstraße 26, 04626 Jonaswalde, mit einer Bruttosumme von 1.329,41 Euro, in Worten: eintausenddreihundertneunundzwanzig $^{41}/_{100}$ Euro.
2. Aufgrund des § 38 Abs. 1 ThürKO haben folgende Gemeinderäte weder an der Beratung noch an der Abstimmung teilgenommen: keine

Beschluss Nr. 29/2016:

1. Die Vergabe der Bauleistungen zur Umwandlung Gemeindeamt in Nischwitz zum Bürgerzentrum und Begegnungsstätte für Vereine, Kita sowie Neubau Spielplatz, hier: Los 4 Heizungserneuerung, erfolgt nach freihändiger Vergabe an die Firma Heizungs-Wolf, Erzbergstraße 4, 08451 Crimmitschau mit einer Bruttosumme von 5.736,23 Euro, in Worten: fünftausendsiebenhundertsechsunddreißig $^{23}/_{100}$ Euro.
2. Aufgrund des § 38 Abs. 1 ThürKO haben folgende Gemeinderäte weder an der Beratung noch an der Abstimmung teilgenommen: keine

Beschluss Nr. 30/2016:

1. Die Vergabe der Bauleistungen zur Umwandlung Gemeindeamt in Nischwitz zum Bürgerzentrum und Begegnungsstätte für Vereine, Kita sowie Neubau Spielplatz, hier: Los 5 Spielgeräte, erfolgt nach freihändiger Vergabe an die Firma espas GmbH, Spielgeräte und Stadtmobiliar, Graf-Haeseler-Straße 7 – 11, 34134 Kassel, mit einer Bruttosumme von 7.808,78 Euro, in Worten: siebentausendachthundertacht $^{78}/_{100}$ Euro.
2. Aufgrund des § 38 Abs. 1 ThürKO haben folgende Gemeinderäte weder an der Beratung noch an der Abstimmung teilgenommen: keine

Beschluss Nr. 31/2016: Die Niederschrift der Sitzung vom 31. Mai 2016 wird bestätigt.

Gemeinde Löbichau

Grundstücksangebote der Gemeinde Löbichau

Die Gemeinde Löbichau bietet ein erschlossenes Grundstück im Gewerbegebiet „An der Alten Straße" in Beerwalde sowie ein baureifes Grundstück in der Ortslage Beerwalde mit folgenden Eckpunkten zum Verkauf an:

Gewerbegebiet „An der Alten Straße" in Beerwalde

Ort: Gemarkung Beerwalde | Flur 1 | Flurstück 56/24

Größe: 7.780 m², davon ca. 5.952 m² im B-Planbereich gelegen

Lage: Gewerbegebiet „An der Alten Straße" – Neue Straße; unmittelbar an der Autobahnauffahrt Ronneburg gelegen

Preis: nach Vereinbarung

Ihr Angebot richten Sie bitte an die Gemeinde Löbichau über die VG „Oberes Sprottental", Am Gemeindeamt 4 in 04626 Nöbdenitz. Weitere Informationen erhalten Sie direkt über die Gemeinde Löbichau unter Tel. 34496 22230 oder über die VG „Oberes Sprottental" unter Tel. 034496 23028.

Gemeinde Löbichau OT Beerwalde

Ort: Gemarkung Beerwalde | Flur 1 | Flurstück 22/7

Größe: 1.345 m²

Lage: Ortslage Beerwalde – Hauptstr. / Am Kuhberg

Preis: nach Vereinbarung

Ihr Angebot richten Sie bitte an die Gemeinde Löbichau über die VG „Oberes Sprottental", Am Gemeindeamt 4 in 04626 Nöbdenitz. Weitere Informationen erhalten Sie direkt über die Gemeinde Löbichau unter Tel. 034496 22230 oder über die VG „Oberes Sprottental" unter Tel. 034496 23028.

Gemeinde Nöbdenitz

Verkauf: Die Gemeinde Nöbdenitz als Eigentümerin verkauft in Nöbdenitz folgendes Grundstück:

Gemarkung Nöbdenitz, Lage Am Sportplatz (Turnplatz), Teilfläche ca. 500 m² aus Flurstück 100/17, Flur 3

Für das Grundstück liegt eine positive Bauvoranfrage zur Bebaubarkeit vor. Weitere Informationen erhalten Sie von Herrn Kießhauer, Tel. 034496 23028, oder direkt durch den Bürgermeister Herrn Gampe.

Verkauf: Die Gemeinde Nöbdenitz als Eigentümerin verkauft in Nöbdenitz folgende vermietete Eigentumswohnung:

2-Raum-Wohnung, Bahnhofstraße 24, DG links, Küche, WC mit Dusche/Bad, je 1 Kammer, Kellerraum, und Schuppen, Größe 47 m²

Interessenten melden sich bitte beim Bürgermeister der Gemeinde Nöbdenitz (Do., 17:00 – 18:00 Uhr), Tel. 034496 22564, oder bei der VG „Oberes Sprottental", Herrn Kießhauer, Tel. 034496 23028.

Vermietung: Die Gemeinde Nöbdenitz vermietet:

1-Raum-Wohnung in Nöbdenitz, Dorfstraße 2, Größe ca. 43,77 m², mit Schuppen

Interessenten melden sich bitte beim Bürgermeister der Gemeinde Nöbdenitz (Do., 17:00 – 18:00 Uhr), Tel. 034496 22564, oder bei der VG „Oberes Sprottental", Frau Lange, Tel. 034496 23016.

Gemeinde Posterstein

Bekanntmachung

In der Gemeinderatssitzung vom 17. Mai 2016 wurden folgende Beschlüsse gefasst, die hiermit bekannt gemacht werden:

Beschluss Nr. II/1/2016: Dem Erwerb des Grundstückes – Denkmal Herrenhaus Posterstein – Gemarkung Posterstein, Flur 1, Flurstück 71/63, wird zugestimmt.

Beschluss Nr. II/2/2016: Den vorliegenden Bauantragsunterlagen zur Sanierung des Denkmales Herrenhaus in Posterstein wird zugestimmt.

Beschluss Nr. II/3/2016: Die Vergabe der Planungsleistungen zur Sanierung Herrenhaus in Posterstein, hier: Tragwerksplanung, Brandschutz und Bauphysik, erfolgt an HMB Ingenieurgesellschaft, Werkstraße 7, 08064 Zwickau.

Beschluss Nr. II/4/2016: Die Vergabe der Planungsleistungen zur Sanierung Herrenhaus in Posterstein, hier: Teilleistung Gebäudeentwässerung, erfolgt nach HOAI an das Architekturbüro Runst, Dorfstraße 45, 04626 Vollmershain.

Beschluss Nr. II/5/2016: Die Vergabe der Planungsleistungen zur Sanierung Herrenhaus in Posterstein, hier: Leistungsphasen 5 bis 9, erfolgt nach HOAI an Freier Architekt Jan Godts, Mühle Schelchwitz, Dorfplatz 6, 04603 Windischleuba/Thüringen.

Beschluss Nr. II/6/2016: Die Vergabe zur Energieberatung Effizienzhausberechnung für das Baudenkmal Herrenhaus Posterstein erfolgt an den Dipl.-Bauingenieur Hochbau, Energieberater, Volker Löschner Äußere-Zwickauer-Straße 2 c, 08064 Zwickau.

Beschluss Nr. II/7/2016: Die Vergabe zur holzschutztechnischen Untersuchung im Baudenkmal Herrenhaus Posterstein, Erstellung eines holzschutztechnischen Untersuchungsberichtes sowie Baubegleitung erfolgt an das Bau-Ingenieur-Büro Gerischer, Faching. für Gebäudeerhaltung, Holzschutzfachmann, Karl-Keil-Straße 33 f, 08060 Zwickau/Marienthal.

Beschluss Nr. II/8/2016: Der Gemeinderat stimmt einem Beitritt in den Verein „Selbstverwaltung für Thüringen e. V." zu. Der jährliche Mitgliedsbeitrag in Höhe von 100,00 Euro ist nach Aufnahme durch den Vereinsvorstand auf das Konto des Vereins zu überweisen.

Begründung: Die Förderung des demokratischen Staatswesens durch die Erhaltung der kommunalen Selbstverwaltung ist ein Ziel, das die Gemeinde Posterstein verwirklichen will. Durch die angekündigte Gebiets- und Funktionalreform sieht der Gemeinderat seine kommunale Selbstverwaltung gefährdet. Gemeinsam mit dem o. a. Verein möchte man dazu beitragen, dass selbstbestimmte Entscheidungsstrukturen im ländlichen Raum erhalten bleiben.

Beschluss Nr. II/9/2016: Die Vergabe zur Profilberäumung an der Sprotte Richtung Vollmershain erfolgt nach beschränkter Ausschreibung an die Firma Baggerbetrieb Burkhardt GmbH, Dorfstraße 24 a, 04600 Thonhausen.

Beschluss Nr. II/10/2016: Die Niederschrift der Sitzung vom 22. März 2016 wird in der vorliegenden Form bestätigt.

Ende amtlicher Teil

Nichtamtlicher Teil

Einladung zur Verkehrsteilnehmerschulung

Werte Seniorinnen und Senioren,

der Vorstand des Landseniorenvereins „Altenburger Land" lädt Sie ganz herzlich zur Schulung für ältere Kraftfahrer in die „Neue Scheune" nach Posterstein ein.

Termin: Dienstag, 11. Oktober 2016
Beginn: 14:00 Uhr

Die „Neue Scheune" befindet sich gegenüber dem Feuerwehrhaus am Burgberg.

Der Vorstand, gez. Schnelle

Mit Baron von Thümmel durch Nöbdenitz

Gut besuchte Wanderung des Museums Burg Posterstein

Nachdem er die mächtige, hohle Eiche von Nöbdenitz nach einem Gewittersturm 1819 der Pfarrgemeinde abgekauft hatte, richtete sich der Sachsen-Gotha-Altenburgische Geheime Rat und Minister Hans Wilhelm von Thümmel (1744 – 1824) dort häuslich ein.

Er ließ im Inneren des Baumes Moosbänke für sechs Personen aufstellen, brachte in der Eiche kleine, sinnreiche Sprüche zu Papier oder lud Gäste zum Frühstück ein. Für einen Moment ließ der Gothaer Schauspieler Ralph-Uwe Heinz am Sonntag, 21. August 2016, den Minister wieder auferstehen. Auf einer Wanderung auf Thümmels Spuren führten er und Klaus Hofmann, Direktor des Museums Burg Posterstein, über vierzig Interessierte durch den Ort.

Von der Eiche ging es rückwärts durch Thümmels Lebensgeschichte zur Kirche, in der Thümmel einst heiratete, und zum Rittergut, von dem nur noch das Alte Schloss (heute Sitz der Verwaltungsgemeinschaft „Oberes Sprottental") und wenige Gebäude erhalten sind. Das Familiengrab der Rittergutsfamilien, Thümmels englischer Park und die darin aufgestellte „Einsiedeley" gibt es heute nicht mehr. Mit historischen Ansichten, Zitaten und Fakten wurde am authentischen Ort die Geschichte zum Leben erweckt. Zwischen den Teichen des Rittergutes servierte der Ortsverschönerungsverein Nöbdenitz Erfrischungen, man kam ins Gespräch und ins Fachsimpeln über die Ortsgeschichte und das Alter der 1.000-jährigen Eiche.

Thümmel alias Ralph-Uwe Heinz, der in Gotha auch Stadtführungen zur Thüringer Landesausstellung über die Dynastie der Ernestiner gibt, lobte die Postersteiner Sonderausstellung „Im Dienste der Ernestiner – Hans Wilhelm von Thümmels Aufstieg vom Pagen zum Minister" sehr. Mit wenig Geld würde hier eine Ausstellung von hoher Qualität gezeigt.

„Ich habe vieles über mich erfahren, was ich vorher selbst noch nicht wusste", streute der Thümmel-Darsteller mit Augenzwinkern ein und zitierte hier und da einen von Thümmels sinnreichen Aphorismen: „Der Mensch setzt gern seinen Mitmenschen nach dem Tode ein Denkmal – und setzt es oft nur Schein und Wort-Tugenden. In Erz gegossen, in Marmor gehauen, oder in die kurze Ewigkeit eines Sandsteins gegraben, enthalten alle solche Denkschriften nur eine unumstößliche Wahrheit: Hier liegt N. N.s Hülle und soll wieder zu Erde werden."

Mit seinem auch für den damaligen Geschmack im Geist der Aufklärungszeit außergewöhnlichen Grabmal hat sich Hans Wilhelm von Thümmel wahrlich ein bleibendes Denkmal gesetzt. Man kann die 1.000-jährige Eiche in Nöbdenitz besichtigen. In der Postersteiner Sonderausstellung, die bis 31. Oktober 2016 läuft, kann man digital auch ins Innere des hohlen Baumes blicken.

Die Postersteiner Begleitausstellung zur Thüringer Landesausstellung wurde den Gästen der Thümmelwanderung im Anschluss in einer Sonderführung präsentiert. Das Museum Burg Posterstein möchte allen Helfern und Gästen herzlich danken.

Die Ausstellung im Überblick

Hans Wilhelm von Thümmel (1744 – 1824) stieg am Hof der Ernestiner Herzöge in Gotha zwischen 1760 und 1804 vom Pagen zum Minister auf. Ab 1783 lebte er vorwiegend in Altenburg. Darüber hinaus besaß er Rittergüter in Nöbdenitz und Untschen. In seiner Funktion als Präsident der Altenburger Kammer und Vorsitzender des Obersteuerkollegiums brachte er viele wichtige Projekte voran, darunter die Vermessung und Kartierung des Altenburger Landesteils, den Bau eines modernen Krankenhauses und mehrerer Armenhäuser und den Ausbau der Straßen.

Die Sonderausstellung „Im Dienste der Ernestiner: Hans Wilhelm von Thümmels Aufstieg vom Pagen zum Minister" ist – länger als die Landesausstellung – bis 31. Oktober 2016 im Museum Burg Posterstein zu sehen.

Kommende Termine

18. September 2016, 15:00 Uhr

Buchvorstellung „Im Dienste der Ernestiner: Hans Wilhelm von Thümmels Aufstieg vom Pagen zum Minister": Erstmalige Vorstellung des Buchs zur Sonderausstellung. Neben der Vorstellung der bisher umfangreichsten Biografie über Hans Wilhelm von Thümmel werden die Thümmelschen Karten auf DVD einem breiten Publikum zugänglich gemacht. ▶

2. Oktober 2016, 15:00 Uhr

Reise ins Paris der Jahre 1807/08 auf den Spuren von Hans Wilhelm von Thümmel: Vorstellung der Auswertung von Hans Wilhelm von Thümmels Pariser Tagebuch aus den Jahren 1807/08. Mit vielen Originalzitaten nehmen wir Sie mit auf eine Reise ins Paris Napoleons, wo Thümmel als Gesandter des Herzogs August Emil Leopold von Sachsen-Gotha-Altenburg über ein Jahr weilte. In Paris brachte Thümmel auch den Druck seines Kartenwerks von 1813 auf den Weg und erhielt Einblicke in die Kartensammlung Napoleons.

31. Oktober 2016, 15:00 Uhr

Finissage der Ausstellung „Im Dienste der Ernestiner: Hans Wilhelm von Thümmels Aufstieg vom Pagen zum Minister": Am Feiertag besteht bei einer feierlichen Finisage zum letzten Mal die Möglichkeit, die Sonderausstellung über Hans Wilhelm von Thümmel anzusehen.

Herzlichen Glückwunsch

Die Gemeindeverwaltung gratuliert zum Geburtstag und wünscht persönliches Wohlergehen.

Gemeinde Löbichau		
Dietze, Marianne	19.09.	95 Jahre
Kahnt, Reiner	20.09.	75 Jahre
Gemeinde Löbichau und Ortsteile		
Kramer, Rosemarie	25.09.	80 Jahre
Ganzenberg, Ruth	26.09.	85 Jahre
Hermann, Heidemarie	28.09.	70 Jahre
Gemeinde Nöbdenitz und Ortsteile		
Steinhäußer, Michael	12.09.	70 Jahre
Sidorr, Peter	24.09.	70 Jahre
Schiffmann, Ursula	26.09.	75 Jahre
Gemeinde Posterstein und Ortsteile		
Schuster, Margarete	12.09.	85 Jahre
Gemeinde Thonhausen und Ortsteile		
Hupfer, Karin	18.09.	75 Jahre
Gemeinde Thonhausen und Ortsteile		
Wöckel, Gerhard	18.09.	80 Jahre

Neues aus dem Tierheim Schmölln

Katzenwelpen suchen ein Zuhause

Im Schmöllner Tierheim werden zur Zeit 21 Katzenwelpen im Alter zwischen drei und zwölf Wochen betreut. Fünf von ihnen sind schon vergeben, die anderen warten noch auf liebevolle Katzenfreunde, die sie zu sich nach Hause holen. Die kleinen verspielten Fellnasen wollen recht bald die große Welt entdecken. Manches Kätzchen ist schon ein richtiger kleiner Rabauke, manch anderes ist noch etwas schüchtern.

Wenn Sie sich für eines der Samtpfötchen interessieren, kommen Sie ins Tierheim in die Sommeritzer Straße 75 und lernen Sie Ihren zukünftigen Liebling kennen! Die Katzenwelpen werden ab der zwölften Lebenswoche abgegeben.

Vergessen Sie aber unsere anderen Tierheimbewohner nicht, die ebenfalls ein neues Zuhause suchen! Interessenten können sich auch unter Tel.: 034491 23909 melden. Besuchen Sie uns auch auf unserer Internetseite www.tierheimschmoelln.de.

Spendenaktion zugunsten des Schmöllner Tierheims

A. Pieler überreicht den Spendenscheck an H. Gleitsmann, Vereinsvorsitzender Tierschutzvereineinfügen.

Am 22. Juli 2016 überreichte der Schmöllner Versicherungsmakler Arwit Piehler einen Spendenscheck über 1.500 Euro an den Vorstand des Tierschutzvereins Schmölln Osterland e. V. Gesammelt wurde das Geld anlässlich des 25-jährigen Firmenjubiläums, dass das Versicherungsbüro vor kurzem feierte. Statt Geschenken wurde um Spenden für die Tierschutzarbeit des Tierschutzvereins gebeten. Insgesamt kamen 800 Euro zusammen, Herr Piehler stockte die Summe auf 1.500 Euro auf.

Das Geld wird für die überlebenswichtige Operation einer Katze verwendet. Mit einem weiteren Teil der Summe kann die Anschaffung von Tierschutzwesten für die Kinder- und Jugendgruppe finanziert werden.

Wir bedanken uns bei Herrn Piehler und allen, die an dieser tollen Spendenaktion beteiligt waren!

Tierschutzverein Schmölln Osterland e. V.

Stromnetzbetreiber 50Hertz

Information über Leitungsbauprojekt zwischen Sachsen und Thüringen

Röhrsdorf/Berlin. 50Hertz informiert über das Netzverstärkungsprojekt der 380-Kilovolt-Leitung zwischen dem Umspannwerk Röhrsdorf (bei Chemnitz) in Sachsen und den Umspannwerken Weida (Landkreis Greiz) und Remptendorf (Saale-Orla-Kreis) in Thüringen. Dafür plant der Übertragungsnetzbetreiber im September eine Reihe von Informationsveranstaltungen.

Noch vor dem Start des formellen Genehmigungsverfahrens informiert 50Hertz die Bürgerinnen und Bürger mit sogenannten Infomärkten über das Projekt, beantwortet Fragen zum Vorhaben und nimmt Anmerkungen und Hinweise zum aktuellen Planungsstand auf.

Weitere Schwerpunkte sind die Themen Technik sowie Natur- und Umweltschutz. Ebenfalls vertreten sein werden die Bundesnetzagentur als zuständige Genehmigungsbehörde und die Initiative Bürgerdialog Stromnetz.

Folgende Infomärkte stehen bereits fest:

Mittwoch, 07.09.2016
16:00 – 20:00 Uhr Gößnitz (Thü.), Stadthalle Gößnitz

Donnerstag, 08.09.2016
16:00 – 20:00 Uhr Schleiz (Thü.). Wisentahalle

Dienstag, 13.09.2016
16:00 – 20:00 Uhr Limbach-Oberfrohna (Sa.), Stadthalle Limbach-Oberfrohna

Mittwoch, 14.09.2016
16:00 – 20:00 Uhr Crimmitschau (Sa.), Hotel Atrium

Ziel des Projekts ist es, die schon bestehende Stromleitung zwischen Röhrsdorf und Remptendorf aus den 1960er Jahren durch den Neubau einer leistungsstärkeren 380-kV-Freileitung zu ersetzen.

Die Inbetriebnahme der neuen Leitung ist für 2025 geplant. Die bestehende Freileitung wird anschließend zurückgebaut.

Der erste Schritt im Genehmigungsverfahren ist der Antrag auf Bundesfachplanung durch den Vorhabenträger 50Hertz. Hierfür werden derzeit die raumplanerischen und umweltfachlichen Unterlagen erarbeitet. Die erste von zwei öffentlichen Antragskonferenzen wird voraussichtlich Ende des Jahres stattfinden.

Weitere Informationen zum Projekt und zum aktuellen Stand der Planung finden Sie unter www.50hertz.com/netzausbau. Eine kostenlose Telefonhotline steht unter der Nummer 0800 58952472 wochentags, zwischen 08:00 und 20:00 Uhr, ebenfalls zur Verfügung.

Ihre Ansprechpartner für weitere Informationen:

Dr. Dirk Manthey | Tel. 030 5150 3419
E-Mail dirk.manthey@50hertz.com

Maximilian Schulze-Vorberg | Tel. 030 5150 3421
E-Mail maximilian.schulze-vorberg@50hertz.com

Aus den Gemeinden der VG „Oberes Sprottental"

Gemeinde Heukewalde

Klärgrubenabfuhr

Der nächste Abfuhrzyklus für Klär- und Sammelgruben findet im September 2016 statt. Der Termin für die Fäkalentsorgung ist in der Zeit **vom 12. bis 16. September 2016** vorgesehen. Die Entsorgung erfolgt durch die Fa. VEOLIA GmbH Schmölln. Entsprechend des Abfuhrrhythmus bitten wir alle Grundstückseigentümer, die notwendigen Vorkehrungen für den ungehinderten Zugang zu den Anlagen und die Entnahme der Fäkalstoffe zu treffen. Dazu gehört auch, dass lose Gegenstände auf den Gruben beseitigt werden.

Folgende Grundstücke sind betroffen:

Dorfstraße	03	09	10	11	14 a
	15 a	16	18	20	21
	22	24 a	24 d	26 a	30
	32	35	36	37	41
	42 a	42	44	46	49

Sollte eine Klärgrube unberücksichtigt geblieben sein, so bitten wir, uns dies nachzureichen. Auch sollten die Besitzer von Bio-Kläranlagen uns eine Mitteilung übergeben, ob eine Entsorgung fällig ist.

Piewak, Bürgermeister

Renovierung Küche Bürgersaal

Am Samstag, dem 16. Juli 2016, wurde, mit der Unterstützung des Sportvereins Heukewalde, mit der Renovierung der Küche im Bürgersaal begonnen. Die alten Küchenteile wurden durch die hilfreichen Hände der Sportler entfernt.

Hier wurde der vermutete schlechte Untergrund zur bitteren Wahrheit. Der Boden bestand aus Leichtbauplatten und nur etwa zwei Zentimeter Estrich. Durch die Bauhofmitarbeiter Helmut Zergiebel und Hubert Stötzel konnte nun der alte Fußboden komplett entfernt werden. ►

Im Anschluss wurden nun die alten Abwasser- und Wasserleitungen durch Markus Piewak ausgebaut und durch neues Material ersetzt. Auch die vorhandenen Elektroleitungen wurden im Schutzrohr verlegt.

Der neue Estrich wurde eingebracht und wenn alles weiter so gut vorangeht, kann Erro Frohnert nach dem 29. August 2016 mit dem Verlegen der Fußbodenfliesen beginnen. Danke an alle Helfer.

Piewak, Bürgermeister

Gemeinde Jonaswalde

7. Traktorkino in Jonaswalde

Der Feuerwehrverein Jonaswalde e. V. lädt dieses Jahr **am 10. September 2016** bereits zum 7. Mal zum inzwischen schon legendär gewordenen Traktorkino ein. Für die Kinder wird es wie in den vergangenen Jahren viele kostenfreie Attraktionen wie Bastelstraße, Hüpfburg, Tret-Traktoren und Strohburg geben. Auf einem Traktoren-Parcours und beim Einlochen mit dem Minibagger können alle „Traktoristen" ihre Geschicklichkeit zeigen.

Erwachsene Traktorfahrer können ihre Fähigkeiten auf der Traktorwippe unter Beweis stellen. Zusätzlich wird es dieses Jahr ein Preiskegeln geben.

Kulinarisch wird den Gästen Besonderes geboten. Sau am Spieß und verschiedene Köstlichkeiten aus dem Holzbackofen sind Tradition geworden. Der Jonaswalder Spinnverein sorgt für Kaffee und frischen, hausbackenen Kuchen. Die Besucher können zwischen drei zur Verfügung stehenden Filmen wählen, welcher dann mit Einbruch der Dunkelheit vorgeführt wird. Im Anschluss daran gibt es ein Feuerwerk. Das Einparken der Traktoren kann ab 14:00 Uhr erfolgen.

Der Feuerwehrverein Jonaswalde e. V.

Einladung

Die Nischwitzer haben gleich drei gute Gründe zum Feiern. **Am Samstag, dem 1. Oktober 2016,** laden wir Sie daher recht herzlich auf die Festwiese vor dem Kindergarten in Nischwitz ein.

Ablauf

14:00 Uhr	„Tag der offenen Tür" der Kita „Kunterbunt" mit anschl. Einweihung des öffentlichen Spielplatzes unserer Gemeinde vor dem Kindergarten, Festplatzbetrieb
17:00 Uhr	Festgottesdienst in der Nischwitzer Kirche anlässlich des 70-jährigen Chorjubiläums und der Beendigung der Reparaturarbeiten an der Poppe-Orgel

Danach gemütliches Beisammensein im Nischwitzer Gemeinschaftshaus nach Fertigstellung des ersten Bauabschnitts (Außenbereich).

Für das leibliche Wohl wird während des Tages bestens gesorgt sein. Alle Veranstaltungen finden auch bei schlechtem Wetter statt. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Gemeinde Jonaswalde

Ev.-Luth. Kirchgemeinden Nischwitz, Heukewalde und Jonaswalde

Monatsspruch September

Gott spricht: „Ich habe dich je und je geliebt, darum habe ich dich zu mir gezogen aus lauter Güte." *Jeremia 31,3*

Gottesdienste

Sonntag, 04.09.2016 – 15. Sonntag nach Trinitatis
10:15 Uhr Gottesdienst in Heukewalde
14:00 Uhr Jubelkonfirmation in Thonhausen

Sonntag, 11.09.2016 – 16. Sonntag nach Trinitatis
09:30 Uhr Gottesdienst in Mannichswalde
11:00 Uhr Gottesdienst im Jonaswalder Festzelt

Sonntag, 18.09.2016 – 17. Sonntag nach Trinitatis
10:00 Uhr „Gottesdienst in 99 Kirchen" in allen Kirchen des Kirchspiels

Sonntag, 25.09.2016 – 18. Sonntag nach Trinitatis
14:00 Uhr Erntedankfest in Vollmershain – im Anschluss Kaffeetrinken im Kindergarten

Samstag, 01.10.2016
17:00 Uhr Festgottesdienst mit „Orgelweihe" und Erntedankfest in Nischwitz

Sonntag, 02.10.2016 – 19. Sonntag nach Trinitatis
14:00 Uhr Erntedankfest mit Taufe in Thonhausen
15:30 Uhr Erntedankfest in Mannichswalde

Montag, 03.10.2016
10:15 Uhr Erntedankfest in Jonaswalde
14:00 Uhr Erntedankfest in Heukewalde – im Anschluss Kaffeetrinken

„Alle gute Gabe kommt her von Gott dem Herrn, drum dankt ihm, dankt und hofft auf ihn“ *EG 508*

Herzliche Einladung

... zu unserem Gottesdienst **am Samstag, dem 1. Oktober 2016, 17:00 Uhr,** nach Nischwitz! Denn wir haben Grund zur Freude und zum Danken. Siebzig Jahre besteht unser Kirchenchor und es finden sich musikbegeisterte Menschen, die mit ihrem Fleiß in den Proben und ihrem Einsatz in unseren Gottesdiensten unser Gemeindeleben lebendig erhalten.

Nach jahrelanger Sanierung ist auch unsere Poppe-Orgel fertig gestellt. Kantor Beyrer aus Ponitz wird sie mit seinem Spiel in Betrieb nehmen. Das alles im Rahmen des Erntedankfestes an diesem Tag.

Herzlichst, Ihre Brigitte Hahn

Veranstaltungen und Hinweise

Orgelkonzert in Thonhausen:
Sonntag, 25.09.2016, 17:00 Uhr

Kirchenchor: montags, 19:30 Uhr

Posaunenchor:
montags, 18:00 Uhr, in Nischwitz und nach Absprache

Frauenkreis in Heukewalde:
Freitag, 23.09.2016, 15:00 Uhr

Christenlehre in Nischwitz:
Dienstag, 06.09. + 20.09. + 04.10.2016, 15:30 Uhr

Konfirmandenstunde in Thonhausen:
Donnerstag, 08.09. + 22.09. + 06.10.2016, 17:00 Uhr

Junge Gemeinde in Thonhausen:
Freitag, 02.09. + 16.09.2016, 18:00 Uhr

Kirchspielrat: Montag, nach Absprache in Thonhausen

Weitere Infos dem Lokalteil „Thonhausen“, der OTZ oder der Webseite www.ks-thonhausen.de entnehmen.

Ihr Pfarrer Jörg Dittmar

Gemeinde Löbichau

Auf nach Löbichau zum „Tag der offenen Tür“ ins Feuerwehrhaus

Sonntag, 02.10.2016

ab 17:30 Uhr Verkauf von Rostern, Steaks, Getränken und vielem mehr

Montag, 03.10.2016

ab 11:30 Uhr es gibt die letzten leckeren Mutzbraten des Jahres von der Feuerwehr

ab 14:00 Uhr Verkauf von Kaffee und leckerem Kuchen mit der Schalmeienkapelle Löbichau

ganztägig Verkauf von Rostern, Steaks, Getränken

Für die Kinder gibt es kostenlose Kinderbelustigung. Ein Besuch lohnt sich!

Der Feuerwehrverein Löbichau

Dank an alle Dorffesthelfer

Der Feuerwehrverein e. V. Beerwalde möchte die Gelegenheit nutzen, um allen fleißigen Helfern, die zum guten Gelingen des Kinderfestes am 21. August 2016 beigetragen haben, recht herzlich zu danken.

Ein besonderer Dank geht an:

SUC Beerwalde/Seelingstädt | Firma Harri Ganzenberg | Firma Karlheinz Hermann GmbH | Lebensmittel Sabine Lorenz | Bäckerei Steffi Reichardt.

Feuerwehrverein e. V. Beerwalde

Kita „Frechdachs“

Einweihung unseres neuen Spielgerätes

Am Freitag, dem 29. Juli 2016, um 15:30 Uhr, trafen sich alle Frechdachse mit ihren Eltern, Großeltern und Geschwistern zum Spielplatzfest.

Anlass zum Feiern gab es genug. Ab dem 1. August 2016 werden neue Gruppen mit Kindern und Erziehern gebildet – also hieß es zum einen, Abschied nehmen vom alten Kindergartenjahr und zum anderen warteten schon alle Kinder ganz gespannt auf die Einweihung unseres neuen Spielgerätes, ein „Schiff“.

Zur Begrüßung unserer Gäste sangen wir unsere Frechdachshymne. Herr Hermann, unser Bürgermeister, hielt eine kurze Ansprache, bedankte sich bei unseren Gemeindearbeitern für den Aufbau und dann wurde endlich unser Schiff getauft. Ein Wasserbombenregen fiel nieder. Das war ein Spaß für alle Frechdachse.

Und dreimal dürft ihr raten, wie wir unser Schiff getauft haben? Es heißt „Frechdachs“. Zur Krönung hisste Herr Hermann noch die Frechdachsflagge. Nun konnten die Frechdachse in See stechen. Alle Kinder vergnügten sich bei Spiel und Spaß auf unserem Spielplatz. Schnell verging der Nachmittag und schon bald hieß es wieder, nach Hause zu gehen. ▶

Für das leibliche Wohl war auch gesorgt. Ein besonderer Dank geht an Herrn Köhler, der für uns die Roster gebraten hat. Vielen Dank auch an die Bäckerei Reichardt und die Fleischerei Heilmann für die materielle Unterstützung.

Fast zeitgleich wurde auf dem Spielplatz beim Bäcker noch ein kleines Spielgerät aufgebaut, welches wir auf Spaziergängen rege nutzen.

Wir Frechdachse bedanken uns ganz besonders bei der Gemeinde Löbichau und unseren Gemeindearbeitern für das wunderschöne Spielgerät, mit so vielen Kletter- und Spielmöglichkeiten.

Die kleinen und großen Frechdachse

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Großstechau/Beerwalde

Montag, 05.09.2016
19:00 Uhr Sitzung der Gemeindekirchenräte in der Kirche Großstechau

Sonntag, 18.09.2016
10:00 Uhr Gemeindeandacht in der Kirche Großstechau
10:00 Uhr Gemeindeandacht in der Kirche Beerwalde

Sonntag, 25.09.2016
09:00 Uhr Erntedankgottesdienst in der Kirche Beerwalde

Freitag, 30.09.2016
10:00 Uhr Erntedankgottesdienst mit der Grundschule Großstechau in der Kirche Großstechau

Sonntag, 02.10.2016
10:00 Uhr Erntedankgottesdienst in der Kirche Großstechau

Alle eure Sorge werft auf ihn, denn er sorgt für euch.

1. Petrus 5,7

Ihr Gemeindekirchenrat

Gemeinde Nöbdenitz

3. Konzert der Männerchöre Seelingstädt und Lohma-Nöbdenitz in Ronneburg

Herzlich laden wir Sie zu einem – fast traditionell gewordenen – Konzert der Männerchöre Seelingstädt e. V. und Lohma-Nöbdenitz 1878 e. V. ein. Das Konzert findet **am 4. September 2016, um 15:00 Uhr,** im Schützenhaus Ronneburg statt.

Sowohl einzeln als auch zusammen werden wir verschiedene Lieder zu Gehör bringen. Altes und neues Liedgut haben unsere beiden Chöre im Repertoire. Für Speisen und Getränke ist gesorgt. Der Eintritt ist frei.

Wir würden uns freuen, recht viele Besucher begrüßen zu können.

Männerchor Lohma-Nöbdenitz 1878 e. V.

Kita „Nemzer Rasselbande“

Neues aus der Kita

„Einen Tag leben wie eine Prinzessin (oder ein Prinz)“

Die Wiesenkobolde durften am 29. Juli 2016 einen Tag im Schloss Weißbach verbringen. An einer festlich gedeckten Tafel gab es leckeres Frühstück.

„So beginnt der Tag fast wie bei einer Prinzessin“, sagte ein Mädchen aus unserer Gruppe. Und so fühlten sie sich dann auch. Es wurde gespielt, gebastelt, gemalt und gesungen.

Nach einem selbstgemachten Mittagessen wurde ein bisschen geruht. Anschließend ging es bei strahlendem Sonnenschein wieder nach draußen.

Vielen Dank an Jolanda, als Gastgeberin und an die fleißigen Helfer (Elsas Mama und Oma).

Danke auch an die Eltern für den Transport der Kinder.

Die Wiesenkobolde und Katrin

Die Waldgeister gegen die Burggeister

Auf Einladung der Burggeister und der Seifenkistenfreunde Posterstein wanderten die Waldgeister am 11. August 2016 durch den Nemzer Wald nach Posterstein.

Die Bobbycars und Seifenkisten standen bei unserer Ankunft schon bereit. Nach kurzer Einweisung ging es los. Die ersten Mutigen trauten sich, am Seil gesichert, den Berg hinunter. Herauf wurden die Kinder gezogen. Vielen Dank an die kräftigen Helfer.

Beim anschließenden Bobbycar-Wettrennen ging es spannend zu. Das Ergebnis lautete unentschieden.

Nach einer Stärkung und nach dem Spielen im Stroh mussten die Nemzer den Heimweg antreten. Zufrieden und müde ging ein erlebnisreicher Vormittag vorbei, welcher im nächsten Jahr nach Wiederholung ruft. Danke an alle Beteiligten.

Die Waldgeister
mit Jacqueline und Katrin

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Nöbdenitz

Kirchennachrichten September

Monatsspruch

Herr, bewahre mich vor dem naiven Glauben, es müsste im Leben alles glatt gehen. Schenke mir die nüchterne Erkenntnis, dass Schwierigkeiten, Niederlagen, Misserfolge, Rückschläge eine selbstverständliche Zugabe zum Leben sind, wodurch wir wachsen und reifen. Halte mich fest, wenn ich versucht bin, verbittert zu werden.

Communität Casteller Ring

Herzliche Einladung

Sonntag, 11.09.2016

11:00 Uhr Feierliche Eröffnung des „Tages des offenen Denkmals" mit Andacht und Festakt und Grußworten in der Kirche Lohma; musikalische Umrahmung durch Annekatrin Thomas am Piano

12:00 – 17:00 Uhr Kirchenführungen in den Kirchen Lohma, Nöbdenitz und Posterstein sowie im Pfarrhof Nöbdenitz (Pfarrscheune und „Thümmelhaus")

17:00 Uhr Konzert zum Abschluss des Tages in der Kirche Posterstein mit ausführlicher Erklärung des Schnitzwerkes

Montag, 12.09.2016

15:00 Uhr Handarbeitskreis in der Pfarrscheune

Mittwoch, 14.09.2016

16:30 – 17:30 Uhr Christenlehre mit Ines Hohmuth in der Pfarrscheune

19:00 Uhr Sitzung des Gemeindekirchenrates in der Pfarrscheune

Donnerstag, 15.09.2016

14:00 Uhr Seniorennachmittag mit Sabine Opitz in der Pfarrscheune

Samstag, 17.09.2016

10:00 – 16:00 Uhr Pfarrscheune: Malwerkstatt mit Frank Köhler aus Schmölln

Sonntag, 18.09.2016

10:00 Uhr Kirche Nöbdenitz: Gemeindeandacht – Gottesdienst in 99 Kirchen

Sonntag, 25.09.2016

10:30 Uhr Kirche Nöbdenitz: Erntedank-Gottesdienst

11:30 Uhr Apfel- & Pilztag mit Apfel- und Pilzausstellung. Der Pomologe Horst Prager beantwortet Fragen und bestimmt Apfel- und Birnensorten. Angebot für Kinder und Jugendliche: Parcours der Sinne – interaktives Programm zum Training der Sinne. Mittagessen, Apfelsaft – sortenrein und frisch gepresst, Kaffee und viele verschiedene Sorten Apfelkuchen. Führungen zur 1.000-jährigen Eiche.

Montag, 26.09.2016

09:30 Uhr Andacht zum Erntedankfest für die Kita Nöbdenitz mit Pfr. Dietmar Wiegand

Dienstag, 27.09.2016

09:30 Uhr Krabbelgruppe in der Pfarrscheune

Donnerstag, 29.09.2016

19:30 Uhr Frauenkreis in der Pfarrscheune

Sonntag, 02.10.2016

11:30 Uhr Erntedank-Gottesdienst in der Kirche Lohma mit Pfr. Dietmar Wiegand

12:30 Uhr Traditioneller Lohmaer Bärenschmaus

Infos zu Veranstaltungen der Kirchgemeinde Nöbdenitz finden Sie auch ständig aktuell unter www.facebook.com/evang.sprottental oder www.kulturkirchen.org.

Die **Sprechstunden des Gemeindekirchenrates** finden donnerstags, 17:00 – 18:00 Uhr, Pfarrscheune Nöbdenitz, statt.

Interessenten für das **Mehrgenerationen-Kochen** melden sich bitte bei Frau Sabine Opitz (Tel.: 034496 60466) oder Familie Göthe (Tel.: 034496 64616) oder per E-Mail an kirchkasse.noebdenitz@gmail.com.

Ausstellung in der Kirche Lohma

Noch bis 2. Oktober 2016 werden Bilder der Gruppe Intuitive Maler unter Leitung des Künstlers Frank Köhler in der Kirche Lohma zu sehen sein.

Das intuitive Malen ist das Eintauchen in Farben, das Empfinden von inneren Stimmungen, das Aushalten und Lösen von Spannungen sowie einfach Freude an Kreativität. Die Farben dienen als Medium, um Bewegungen, Gefühle, Gedanken und Bedürfnisse zum Ausdruck zu bringen. Die Kirche Lohma ist täglich geöffnet.

Radwegekirchen

Die Kirchen in Lohma und Nöbdenitz wurden als Radwegekirchen zertifiziert und sind täglich, mit wenigen Ausnahmen, von 10:00 bis 16:00 Uhr, für Besucher geöffnet. Auch im Nöbdenitzer Pfarrhof sind Wanderer, Pilger und Radfahrer willkommen.

Krabbelgruppe

Seit August gibt es ein neues Angebot für Familien mit Babys und kleinen Kindern.

Die Krabbelgruppe findet von 09:30 bis 10:30 Uhr statt. Es handelt sich dabei um eine wandernde Gruppe. Das Angebot gibt es wöchentlich jeweils an einem anderen Ort. Und zwar in Weißbach, Nöbdenitz, Altkirchen und Schmölln.

Wir begrüßen uns mit einem Lied, dann folgen freie Bewegungsspiele mit den Kindern (Fingerspiele u. ä.), dann können sich die Mütter austauschen und die Kinder können Kontakt miteinander aufnehmen. Gegen Ende gibt es noch einen Segen mit Gebet und Lied. Die Gruppe wird geleitet von Carola Milde.

Anmeldung: Tel. 0152 54258149 oder E-Mail carola.milde@online.de

Seien Sie herzlichst gegrüßt
Wolfgang Göthe, im Auftrag des Gemeindekirchenrates

Die Kultur- & Bildungswerkstatt Nöbdenitz lädt ein

„Tag des offenen Denkmals" am 11. September 2016

Die Kultur- & Bildungswerkstatt und die Pfarrscheune sind an diesem Tag mit einem Programm dabei. Von 12:00 bis 17:00 Uhr führen wir Interessierte durch unsere Räume und geben gern Erklärungen. 14:00 Uhr gibt es einen Vortrag über die Weiterentwicklung der Kirche Nöbdenitz zur „Theaterkirche", der Kirche Posterstein zur „Hochzeits- und Konzertkirche", der Kirche Lohma zur „Atelierkirche" und der erweiterten Nutzung des Pfarrhofes in Nöbdenitz. Außerdem wird während des Vortrages der in unserem Auftrag gedrehte Film „Perlen im Oberen Sprottental" zu sehen sein. Dabei geht es um die Bewerbung der Kirchen Nöbdenitz, Lohma und Posterstein sowie des Pfarrhofes in Nöbdenitz zur Internationalen Bauausstellung Thüringen. Um 16:00 Uhr gibt es eine Wiederholung des Vortrages. Beachten Sie bitte das gesondert veröffentlichte gemeinsame Programm aller Beteiligten. Es gibt natürlich Kaffee und Kuchen, auch bei ungünstigen Witterungsverhältnissen.

Malwerkstatt am 17. September 2016

Am Samstag, dem 17. September 2016, können Interessierte und Malbegeisterte an einem Workshop „Intuitives Malen" mit dem Schmöllner Künstler Frank Köhler in der Pfarrscheune teilnehmen. Begonnen wird um 10:00 Uhr mit einer Einführung durch Frank Köhler. Unter fachkundiger Anleitung wird bis 13:00 Uhr gemalt. Nach dem gemeinsamen Mittagessen führt uns eine Wanderung zur Kirche in Lohma mit Besichtigung und fachkundiger Erläuterung der dortigen Ausstellung. Den ausgestellten Kunstwerken können noch Titel gegeben werden. Dies macht nach bisheriger Erfahrung viel Spaß. Die Abschlussrunde beginnt nach Kaffee und Kuchen in der Pfarrscheune. Teilnehmen können Kinder ab zehn Jahren, Jugendliche und Erwachsene. Die Kursgebühr inkl. Mittagessen und Vesper beträgt für Kinder und Jugendliche 5,- Euro und für Erwachsene 10,- Euro. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Es gilt wie immer das Windhundprinzip, d. h., wer zuerst kommt und sich anmeldet, kann auch teilnehmen.

Anmeldung bis 12. September 2016: Tel. 0175 5160251 oder 0176 52313597 bzw. direkt in der Kultur- & Bildungswerkstatt

Erntedankfest am 25. September 2016 in Nöbdenitz mit Apfel- & Pilztag

Um 10:30 Uhr laden wir herzlich zum Erntedankgottesdienst in die Kirche Nöbdenitz ein. Danach beginnt der Apfel- & Pilztag im Pfarrhof Nöbdenitz. Es gibt Speisen und Getränke und am Nachmittag Kaffee und Kuchen unterm Sonnensegel. Wir gestalten einen vergnüglichen lehrreichen Tag mit kulinarischen Erlebnissen für die ganze Familie rund um den knackigen Apfel. Es gibt eine große Apfelkuchenauswahl. Wir werden wieder verschiedene Äpfel sortenrein pressen und zur Verkostung anbieten. Durch einen Pomologen werden alte Apfelsorten bestimmt. Geschichten rund um den Apfel werden vorgelesen oder erzählt. Eine Pilzausstellung wird es geben. Natürlich dreht sich auch das Mittagessen um Apfel, Kürbis und Kartoffel. Im Rahmen der Geschmackstage wird in das Programm auch ein Parcours der Sinne eingebaut. Das ist ein interaktives Programm zum Training der Sinne speziell für Kinder. Das Erlebnis Essen soll zu einer spannenden Erfahrung werden. Damit soll der Entdeckergeist der Kinder geweckt werden. Denn alle fünf Sinne (Sehen, Fühlen, Hören, Riechen, Schmecken) werden bei der sinnlichen Erkundung von Lebensmitteln zum Einsatz gebracht.

Erntedankfest und Bärenschmaus in der Kirche Lohma am Sonntag, 2. Oktober 2016, ab 11:30 Uhr

Nach dem Gottesdienst gibt es den nun schon traditionellen Bärenschmaus. Außerdem wird mit Kaffee und leckerem Kuchen aufgewartet.

Theatergruppe – Die neue Probenzeit hat begonnen

Die Proben sind wieder wöchentlich, werden jedoch zu unterschiedlichen Terminen sein. Neue MitspielerInnen sind immer willkommen.

Anmeldung: Tel. 0175 5160251 oder 0176 52313597 bzw. direkt in der Kultur- & Bildungswerkstatt; auch Ältere bzw. Erwachsene können mitspielen

Eicheführungen am 4. September und 2. Oktober 2016, 10:00 – 12:00 Uhr und 13:30 – 15:30 Uhr

Die Kultur- & Bildungswerkstatt ist zu diesen Terminen geöffnet.

Ausstellungen

Nöbdenitz „Thümmelhaus"
Dorfstraße 29 in Nöbdenitz, 10:00 – 16:00 Uhr

- Dauerausstellung zu Pfarrhof, Kirche, Rittergut, „Tausendjähriger Eiche" und Hans Wilhelm von Thümmel
- Fotoausstellung „CUBA really"

Bildung | Führungen

- Burgkirche Posterstein, täglich
  bitte telefonisch anmelden 0176 52313597
- „Tausendjährige Eiche", Kirche, Pfarrhof und Rittergut
  Mo. bis Fr., 10:00 – 16:00 Uhr (Sondertermine bitte per Tel. anmelden)

Vorankündigungen

23. Oktober 2016, 17:00 Uhr – Buchlesung

Die Geschichte von Schloss Weißbach – Christoph Schwabe stellt sein Buch vor. Vor der Veranstaltung und in der Pause gibt es Speisen und Getränke. Das Buch kann natürlich auch erworben werden. Anschließend besteht die Möglichkeit zur Diskussion mit Dr. Schwabe.

31. Oktober 2016 – Festessen zum Reformationstag

Um 12:00 Uhr laden wir zum Festessen ein. Eine vorherige Anmeldung ist wegen begrenzter Platzanzahl notwendig. Im Unkostenbeitrag sind neben dem Mittagessen Getränke sowie Kaffee eingeschlossen.

Anmeldung: Tel. 0176 52313597 oder E-Mail kultur.bildungswerkstatt@gmail.com

►

Freizeit für Kinder in den Herbstferien

Vom 17. bis 19. Oktober 2016 bieten wir Kindern zwischen 7 und 13 Jahren eine Freizeit im Nöbdenitzer Pfarrhof an. Es wird gemeinsam gesungen, gekocht und gespielt. Die Möglichkeiten im Pfarrhof und auf dem Sprotte-Erlebnispfad sind sehr vielfältig. Jeder Tag steht unter einem bestimmten Thema, das den ganzen Tag begleiten wird. Am 23. Oktober 2016 wird dann das Ergebnis der Freizeit in Schmölln vorgestellt werden. Begleitet wird das Programm von Kantorin Annett Beyrer und Carola Milde. Auch hier ist die Anzahl der Plätze begrenzt und es wird um rechtzeitige Anmeldung gebeten.

Informationen

Die Mitarbeiter und Unterstützer der Kultur- & Bildungswerkstatt freuen sich sehr, dass die angebotenen Veranstaltungen der unterschiedlichsten Art von vielen Besuchern angenommen werden. Neben kulturellen Veranstaltungen erfreut sich das „Thümmelhaus" auch großer Beliebtheit zur Durchführung von Seminaren und Tagungen. Terminabsprachen und Besichtigung der Kultur- & Bildungswerkstatt sind donnerstags, 17:00 – 18:00 Uhr, oder telefonisch 034496 60431 oder 034496 64616 oder 0176 52313597 möglich. Wir sind auch per Mail erreichbar: kultur.bildungswerkstatt@gmail.com.

Wolfgang Göthe

Gemeinde Posterstein

Sanierung des Herrenhauses Posterstein beginnt

Nach der Gründung des Fördervereins Burgberg Posterstein e. V. ist nun das zweite Etappenziel erreicht, um das Herrenhaus auf dem Postersteiner Burgberg wieder mit Leben zu füllen.

Jens Lüdtke, Leiter des Amts für Landentwicklung und Flurneuordnung Gera, überreicht dem Postersteiner Bürgermeister Stefan Jakubek den Fördermittelbescheid.

Das Zukunftsprojekt „Gemeinsam nicht einsam – neues Leben auf dem Lande" wird vom Amt für Landentwicklung und Flurneuordnung Gera mit Fördermitteln der integrierten ländlichen Entwicklung, hier Dorferneuerung/Dorfentwicklung, unterstützt.

Feierliche Enthüllung des „Baustellenschildes" mit Jens Lüdtke, Landrätin Michaela Sojka, Bürgermeister Stefan Jakubek sowie Klaus Hofmann und Hermann Marsch vom Förderverein Burgberg Posterstein e. V.

Der Fördermittelbescheid über 1,8 Millionen Euro wurde am 17. August 2016 offiziell überreicht. Die Gemeinde Posterstein beabsichtigt, das historische Herrenhaus in mehreren Bauabschnitten zu sanieren und auszubauen.

Das Herrenhaus Posterstein soll nun saniert werden.

Es soll eine Nutzungsmischung aus Wohnen, Arbeiten, Freizeit und Tourismus entstehen, darunter acht Wohnungen, zwei Ferienwohnungen, ein Treffpunkt für Vereine und vieles mehr. Im Zuge der Überreichung des Fördermittelbescheids wurde auch offiziell das Baustellenschild enthüllt – die Sanierung kann beginnen.

Auf dem Burgberg versammelten sich viele Postersteiner zur Übergabe des Fördermittelbescheids.

Über den aktuellen Stand des Projekts informiert der Förderverein Burgberg Posterstein e. V. auf seiner Website www.burgbergposterstein.wordpress.com. Unterstützer sind jederzeit herzlich willkommen.

Förderverein Burgberg Posterstein e. V.

Kartenvorverkauf für die Silvesterparty in Posterstein

Der Vorverkauf der Silvesterkarten für die Veranstaltung in der „Neuen Scheune“ findet **am 11. Oktober 2016, in der Zeit von 18:00 bis 20:00 Uhr,** im Bürger- und Vereinshaus statt. Bis dahin können die Karten auch telefonisch unter Tel. 0151 59415227 reserviert werden.

Am Silvesterabend erwarten Sie u. a. „DJ Klaus“ und ein Feuerwerk. Für das leibliche Wohl können zudem verschiedene Leckereien erworben werden. Bei Fragen stehen wir Ihnen unter E-Mail neuescheuneposterstein.de oder telefonisch gern zur Verfügung.

Das Organisationsteam

Kita „Burggeister“

Zuckertütenfest

Jetzt sagt ihr der Kindergartenzeit ade
und lernt schon bald das ABC.
Stolz werdet ihr den Ranzen tragen
und neugierig so manches fragen.

Am 15. Juli 2016 feierten die Burggeister ihr Zuckertütenfest, um sich von den vier Schulanfängern zu verabschieden. Fleißig wurde im Voraus der Zuckertütenbaum gegossen und das machte sich dann am Freitagvormittag bezahlt. Für jedes Kind gedieh eine prall gefüllte Zuckertüte, mit Spiel und Spaß ließen wir es uns den Rest des Tages gut gehen.

Doch nach dem Mittagsschlaf der große Schreck, die Zuckertüten der vier Vorschüler waren Weg! Zum Glück fanden wir beim Abendessen im „Lapide“ einen Hinweis und dann ging die große Suche auch schon los.

Als wir am Ende unserer Suche endlich eine Truhe und den dazu passenden Schlüssel fanden, konnten alle aufatmen, denn unsere Zuckertüten befanden sich tatsächlich darin. Doch wer der gemeine Zuckertütendieb war, werden wir wohl nicht erfahren?! Nun konnten wir den aufregenden Tag mit Knabberzeug und Lagerfeuer gemütlich ausklingen lassen. Die anschließende Übernachtung im Kindergarten war noch einmal der Höhepunkt des Tages. Wir wünschen unseren Vorschülern eine tolle Schulzeit und immer viel Freude am Lernen.

Eure „Burggeister“

Gemeinde Thonhausen

Die Feuerwehr Thonhausen-Schönhaide informiert

Dieses Jahr veranstaltet die Feuerwehr Thonhausen-Schönhaide eine öffentliche Verkehrsteilnehmer-Schulung. Sie findet **am 6. Oktober 2016, um 19:00 Uhr,** im Feuerwehrgerätehaus Wettelswalde statt. Der Referent ist Herr Klaus Burkhardt vom ADAC und die Teilnahme ist kostenlos.

Dieses Angebot richtet sich an alle Verkehrsteilnehmer von Thonhausen und den Nachbarorten. Wir freuen uns auf eine zahlreiche Teilnahme!

Ulrich Walter, Alters- und Ehrenabteilung
der FF Thonhausen-Schönhaide

Mitteilung des Heimatvereins Thonhausen-Schönhaide-Wettelswalde

Das nächste Treffen des Heimatvereins findet **am Mittwoch, dem 14. September 2016, um 19:30 Uhr,** im Bürgerhaus Thonhausen statt.

Thema des Abends wird das 725-jährige Jubiläum Thonhausens mit Rückblick und Auswertung sein. Dazu liegt dem Verein eine Zusammenstellung von Bild- und Videomaterialien des Festbetriebs vor. Von Vereinsmitgliedern selbst und von Besuchern des Dorffests erhielten wir im Nachgang ergänzende Fotos, u. a. überreichte uns Herr Manfred Tiepner aus Wettelswalde hierzu wertvolle digitale Aufzeichnungen für unsere Dokumentation und Archiv, die es als Lichtbilder bzw. auszugsweise als Videos zu sehen gibt.

Explizit ausgewertet werden die Beiträge des Heimatvereins zu Fest, Ausstellung und Jubiläumsheft. Beides fand, so unser Eindruck, großen Anklang bei den Besuchern. ▶

Wir danken hiermit nochmals den vielen Mitwirkenden, Vereinsmitgliedern und Ortsbewohnern aber auch Gästen von außerhalb für ihre Unterstützung durch Bereitstellung von Ausstellungsgegenständen und Fotomaterial, welche maßgeblich zum Gelingen unseres Anliegens beigetragen haben. Zum Vereinsabend sind wie immer alle Interessenten herzlich eingeladen.

Nönnig, Heimatverein

Ev.-Luth. Kirchgemeinden Thonhausen, Wettelswalde und Vollmershain

Monatsspruch September

Gott spricht: „Ich habe dich je und je geliebt, darum habe ich dich zu mir gezogen aus lauter Güte." *Jeremia 31,3*

Gottesdienste

Sonntag, 04.09.2016 – 15. Sonntag nach Trinitatis
14:00 Uhr Jubelkonfirmation in Thonhausen

Sonntag, 11.09.2016 – 16. Sonntag nach Trinitatis
09:30 Uhr Gottesdienst in Mannichswalde
11:00 Uhr Gottesdienst im Jonaswalder Festzelt

Sonntag, 18.09.2016 – 17. Sonntag nach Trinitatis
10:00 Uhr „Gottesdienst in 99 Kirchen" in allen Kirchen des Kirchspiels

Sonntag, 25.09.2016 – 18. Sonntag nach Trinitatis
14:00 Uhr Erntedankfest in Vollmershain – anschl. Kaffeetrinken im Kindergarten

Samstag, 01.10.2016
17:00 Uhr Festgottesdienst mit Erntedank in Nischwitz

Sonntag, 02.10.2016 – 19. Sonntag nach Trinitatis
14:00 Uhr Erntedankfest mit Taufe in Thonhausen
15:30 Uhr Erntedankfest in Mannichswalde

Veranstaltungen und Hinweise

Orgelkonzert in Thonhausen:
Sonntag, 25.09.2016, 17:00 Uhr

Kirchenchor: donnerstags, 19:30 Uhr

Posaunenchor:
montags, 18:00 Uhr, in Nischwitz und nach Absprache

Frauenkreis: Freitag, 30.09.2016, 15:00 Uhr

Christenlehre in Thonhausen:
Donnerstag, 08.09 + 22.09. + 06.10.2016, 15:00 Uhr

Konfirmandenstunde in Thonhausen:
Donnerstag, 08.09. + 22.09. + 06.10.2016, 17:00 Uhr

Junge Gemeinde in Thonhausen:
Freitag, 02.09. + 16.09.2016, 18:00 Uhr

Gemeindekirchenrat Thonhausen/Wettelswalde:
Montag, 19.09.2016, 20:00 Uhr

Kirchspielrat:
Montag, nach Absprache, 20:00 Uhr, in Thonhausen

Offene Kirche Wettelswalde:
jeden Freitag, 08:00 – 09:00 Uhr

Momente der Liebe

Ein beeindruckender Gottesdienst fand am 13. Sonntag nach Trinitatis (21. August 2016) in der Kirche von Wettelswalde statt. Mit dem Kirchenchor Thonhausen, Oberpfarrer Jörg Dittmar, der Kantorin Heidrun Fiedler sowie vielen Gästen feierten die Christen der Kirchgemeinde Wettelswalde/Thonhausen die „Einweihung" der neuen Orgel. In seiner Predigt würdigte Oberpfarrer Dittmar das schnelle Handeln des Gemeindekirchenrates nach dem „Totalausfall" der alten Orgel. Auf dem „kurzen" Dienstweg wurden die Wettelswalder Kirchenältesten befragt und ihre Meinung bzw. Zustimmung für die Anschaffung einer elektronischen Hausorgel eingeholt. Drei Tage nach dem Beschluss wurde die Orgel durch die Firma Hinze aus Leipzig geliefert und somit einige kurzfristig folgende Kirchenveranstaltungen, darunter auch eine Hochzeit, gerettet.

Pfarrer Dittmar ging in seiner Predigt auf Momente der Liebe zwischen den Menschen und der Verantwortung der Christen in den zwischenmenschlichen Beziehungen ein. Die Liebe und der Umgang des Christen mit dem Menschen von nebenan zeigt die Liebe zu Gott.

Und so zeigte sich in jüngerer Vergangenheit die Liebe der Thonhausener Christen zu einem jungen Afghanen, der in seinem Land zum Christentum konvertierte, daraufhin dort verfolgt und mit dem Tod bedroht wurde und auf Umwegen nach Deutschland floh. Hier erlernte er die deutsche Sprache, integrierte sich, gewann Freunde und begann eine Lehre. Da ihm plötzlich die Abschiebung drohte, wurde ihm auf Beschluss des Gemeindekirchenrates Thonhausen/Wettelswalde für eine kurze Zeit Kirchenasyl gewährt. Mit rührenden Worten und einem kleinen Lied bedankte der junge Afghane sich für die Hilfe.

Am Ende des Gottesdienstes gab die Kirchenälteste Katrin Köhler bekannt, dass ab sofort die Wettelswalder Kirche jeden Freitag, in der Zeit von 08:00 bis 09:00 Uhr, für alle Christen und Interessierte zum stillen Verweilen und zum Gebet offen steht.

Der Gemeindekirchenrat Thonhausen/Wettelswalde

Mehr Infos unter www.ks-thonhausen.de.

Ihr Pfarrer Jörg Dittmar

Gemeinde Vollmershain

Wie immer

... das 2. Septemberwochenende
... das Rock & Blues Open Air
... im Freibad Vollmershain

Die Vorbereitungen für die Veranstaltung gestalteten sich in diesem Jahr recht langwierig. Im Allgemeinen hatten wir ja Freibad-mäßig einen schönen, allerdings sehr arbeitsintensiven Sommer. Das Gras wollte nicht aufhören zu sprießen und das wenig bewegte Wasser mit den bescheidenen, uns zur Verfügung stehenden Mitteln konstant sauber zu halten, war sehr zeitintensiv und ging auf die Knochen. Auch bei nur wenigen Badegästen muss täglich das ganze Programm der Reinigung und Desinfizierung der sanitären Anlagen erfolgen. Unser Zwei-Mann-Team musste sich denn immer den wohl berühmtesten Satz des letzten Jahres vor Augen halten: Wir schaffen das!

Das haben wir dann auch – wie jedes Jahr. Nur geht dabei eben einiges an Freizeit drauf und so bleiben meist nur die Nachtstunden, um sich mit den Künstlern etc. in Verbindung zu setzen – doch da erreicht man diese eh am besten.

Das Programm steht und es werden viele Bands zum ersten Mal bei uns sein. So zum Beispiel „Exile" – auf Wunsch in großer Besetzung – mit wunderbar arrangierten Songs, die wir alle kennen, oder auch die Polin „Beata Kossowska", die sich ein paar Künstler von Monokel an Land gezogen hat. Die extravagante Harp-Spielerin (hier sagt man Mundi) und Sängerin hat unheimlich Power und Freude an und mit dieser Band.

„The legendary German Rockband".

Ein paar illustre Gäste wird es am Freitag ebenfalls geben, mehr soll hier jedoch nicht verraten werden. Der Samstag beginnt um 14:00 Uhr mit Tino Standhaft & Band und weil es so schön war, bringt er auch diesmal die Backround-Mädels mit – zwei Stunden am Nachmittag … das haben die Jungs auch nicht so oft. Tino sagte aber sofort zu.

Nach sehr unterschiedlichen Bands aus dem Erzgebirge, aus Thüringen und dem Harz geht's ins Abendprogramm. Die steirische Harmonika zieht auf unserer Bühne ein – ein Spagat zwischen Volksmusik, Rock, Folk – so kann man die Musik vielleicht beschreiben … es geht ab, wenn die „Noluntas" aus Südtirol loslegen. Also Mädels – ihr werdet ins Schwärmen kommen … und die netten Italiener können sogar deutsch.

Danach ist „EPITAPH" auf der Bühne – haben wir einst nur im Rockpalast bzw. Beatclub via Bildschirm erleben können. Die Männer starten nochmal so richtig durch – man ist reifer geworden, aber keinesfalls schlechter. Krautrock vom Feinsten – musikalisch und gesanglich überzeugend rüber gebracht und das Wichtigste … auf der Vollmershainer Bühne, worüber wir uns sehr freuen. Sie kommen aus den verschiedensten Ecken des Landes, aber es funktioniert. Zum Abschluss des Abends beenden wir unsere Stones-Trilogie – dieses Mal mit der Band „Tumbling Dice" und einiges an Action auf der Bühne. Es hat drei Anläufe gebraucht, um nun endlich in Vollmershain zu spielen, aber bekanntlich sind aller guten Dinge ja drei und eines ist sicher – da zucken die Beine von allein, ob du willst oder nicht – Songs, die wir kennen und mögen … auf www.vollmershainopenair.de gibt es weitere Infos. Bleibt noch, allen uns Unterstützenden – in welcher Form auch immer – schon mal Danke zu sagen. Kommt vorbei – wir zählen auf euch. Bis dahin

Reiner Hebisch SVFC

Das Wildenbörtener Fenster

Einblicke & Ausblicke

GEMEINDE WILDENBÖRTEN

Gemeindeausfahrt Wildenbörten am 15. August 2016

Unterwegs

Wohl ist die Welt so groß und bunt
und voller Sonnenschein.
Die Gemeinde Wildenbörten lädt
zur Rentnerausfahrt ein.
Ein schöner Montag im August war unser Reisetag.
Das Reiseziel, der Goitzschesee, in weiter Ferne lag.

Herr Lofski fährt. Ganz nebenbei gibt's Heimatunterricht.
Wir staunen, was er alles weiß.
Wir wussten vieles nicht.

Die neuesten Sonnenkollektoren kurz vor Borna steh'n,
die sich, auf einer Achse ruhend, mit der Sonne dreh'n.

Kahnsdorf – verschluckt vom Tagebau –
wird nun ein Paradies.
Neue Häuser direkt am See.
Wohl dem, der das genießt.

Gewaltig das Kraftwerk Lippendorf.
Wir schau'n mal kurz hinein
Schnell weiter, denn zum Mittagsmahl
müssen wir in Halle sein.

Im „Krug zum grünen Kranze",
da kehr'n wir fröhlich ein.
Da saß kein Wandrer drinnen, wir waren ganz allein.
Historisch das Gemäuer, die Speisen sehr modern.
Die Saale raunt uns Grüße zu. So haben wir das gern.

Nun lockt das „Bitterfelder Meer",
das im Volksmund „Goitzsche" heißt.
Leinen los auf der „Vineta", wir haben 90 Minuten Zeit
die Landschaft zu genießen, zu bestaunen, was entstand,
zu erleben die Veränderungen im Frühaufsteherland.

Was uns danach erwartet, hatte keiner von uns im Sinn.
Am See, im Flachland, eine Alm?
Wie kriegt man so was hin?

In der Seensuchts Alm von Bitterfeld da geht es urig zu.
Kuchen, auf Holzbrett serviert, und die Musik spielt dazu.
Gerne stimmen wir mit ein, singen fröhlich mit.
Als der Chef die Texte gibt, erklingt das Almenlied:

Kennst du die Seensuchts-Alm am Goitzschesee?
Sie liegt in voller Pracht am stillen See.
Da, wo die Musik spielt Tag ein, Tag aus,
da hält man es immer lange aus.
Ja, die Seensuchts Alm in Bitterfeld,
sie ist der schönste Platz auf dieser Welt …

Verklungen ist der letzte Ton. Servus, wir müssen geh'n.
Ja, so eine Rentnerausfahrt ist immer wieder schön.

Gislinde Knötzsch

Kirchliche Nachrichten für die Gemeinde Hartroda-Wildenbörten

Liebe Gemeindeglieder,

wir grüßen Sie mit dem Kalenderspruch:

„Gott spricht: Ich habe dich je und je geliebt, darum habe ich dich zu mir gezogen aus lauter Güte." *Jeremia 31, 3*

Wir laden herzlich ein

Samstag, 17.09.2016
13:30 Uhr Gottesdienst mit Eheschließung Anett Quaas und Ralf Liebisch in der Kirche Hartroda

Sonntag, 18.09.2016
10:00 Uhr Gemeindeandacht in der Kirche Hartroda

Der Kirchkreis Altenburger Land lädt auch in diesem Jahr zu einer gemeinsamen Aktion aller Kirchgemeinden ein. In 99 Kirchen des Kirchkreises finden zeitgleich Gottesdienste, gestaltet von Gemeindegliedern, statt.

Der Gemeindekirchenrat

Nach Redaktionsschluss

Alles was Tasten hat

Mit einem außergewöhnlichen Programm wartet der Orgelverein Großstechau im nächsten Konzert auf. **Am Samstag, dem 1. Oktober 2016,** kommen unter dem Titel „Alles was Tasten hat" Kompositionen für Orgel und Klavier zur Aufführung. Frau Irmtraut Friedrich (Klavier) und Dr. Felix Friedrich (Orgel) werden auch begabten Nachwuchskünstlern in diesem Konzert Auftrittsmöglichkeiten bieten. Auf dem Programm stehen Werke von Georg Friedrich Händel, Peter Tschaikowski, Clifford Demarest u. a. Das Konzert beginnt um 17:00 Uhr in der Kirche Großstechau. Es freut sich auf Ihr Kommen

der Orgelverein Großstechau

Die Nörgelsäcke in Löbichau

Am 15. Oktober 2016 gastiert das Gößnitzer Kabarett Nörgelsäcke wieder in Löbichau. Auf dem Programm steht diesmal „Irgendwas schmeckt immer“. Die Vorstellung beginnt um 15:00 Uhr im Gemeindesaal Löbichau. Einlass ist ab 14:00 Uhr.

Karten für 14,- Euro können bei Frau Wagner (Tel. 034496 22368) und Frau Naumann (Tel. 034496 22517) bestellt und abgeholt werden.

G. Naumann, Orgelverein Großstechau

Werbung